

WUFF

Kromfohländer Nachrichten 02-2012



Mitgliederzeitschrift des Rassezuchtvereins der Kromfohländer e.V.
und des Schweizer Kromfohländer-Clubs
www.kromfohrlaender.de · Juni 2012



Der Vorstand/Funktionsträger

Ehrevorsitzende

Wanda Gräfin von Westarp
Mayener Str. 40, 56729 Langenfeld
Tel. und Fax: 02655 941560

1. Vorsitzender

Dietmar Wisst
Austraße 4, 73257 Köngen
Tel.: 07024 466970

2. Vorsitzender

Frank Braun
Richard-Wagner-Str. 14, 47799 Krefeld
Tel.: 02151 755005

Zuchtleiter/Zuchtausschussmitglied

Jörg-Peter Müller
Wendelsteinweg 1, 12107 Berlin
Tel.: 030 7052233, Fax: 030 7059630

Schriftführer

Sabrina Zahn
Bellweg 11, 76646 Bruchsal
Tel.: 07257 6479927

Schatzmeisterin

Dietmar Wisst (siehe 1. Vorsitzender)
Kommissarisch

Zuchtbuchstelle

Marion Wisst
Austr. 4, 73257 Köngen
Tel.: 07024 82989, Fax: 07024 866609

Zuchtausschuss

Beat Joos
Oberdorfstr. 66, CH-8335 Hittnau
Tel.: +41 44 9504892

Monika Rehrmann
Grüntal 17, 34434 Borgentreich
Tel.: 05644 8571
E-Mail: mrehrmann@vr-web.de

Heike Haase
Baruther Str. 10, 33142 Büren
Tel.: 02951 7370, Fax: 02951 931413

Thomas Mütting
Wiesenstr. 11, 30880 Laatzen
Tel.: 0511 2034156

Zuchtwarte

Petra Bannach
Am Tümpelgraben 48, 59174 Kamen
Tel.: 02307 933990
Inga Becker
Wilhelm-Tell-Str. 17, 76470 Ötigheim
Tel.: 07222 927615, Fax: 07222 927617
E-Mail: vom-brunnenweg@web.de

Heike Haase
Baruther Str. 10, 33142 Büren
Tel.: 02951 7370, Fax: 02951 931413

Beat Joos
s. Zuchtausschuss

Jörg-Peter Müller

s. Zuchtleiter

Thomas Mütting
Wiesenstr. 11, 30880 Laatzen
Tel.: 0511 2034156

Wolfgang Nohse
s. Redaktionsteam

Monika Rehrmann

s. Zuchtausschuss

Elwira Scholz
Graf-Galen-Str. 21, 76189 Karlsruhe
Tel.: 0721 866995

Marion Wisst
s. Zuchtbuchstelle

Ehrenrat

Heide Barran-Wessel (Vorsitzende)
Carleff-Bindt-Weg 13, 22399 Hamburg
Tel.: 040 6029034

Gudrun Eberhard
Apoldaer Str. 2, 12249 Berlin, Tel.: 030
7114368, Fax: 030 7113768

Eva Kruse
Sperberstr. 17, 14532 Stahnsdorf
Tel.: 03329 613507

Klaus Schwennecker (Vertreter)
Bockumer Weg 12, 59065 Hamm
E-Mail: diverklaus@gmx.net

Zuchtwart in Ausbildung

Marita Müller
Herr Lübbecke

Referate

Aktueller Züchternachweis

Petra Henning
Herbigstr. 19A, 80999 München
Tel.: 089 89068549
Fax: 089 89068548
E-Mail: rzv@petra-henning.de

Ausstellungsbeauftragte

Birgit Nothelle
Im Stadtsfeld 35, 46282 Dorsten
Tel.: 02362 41453
E-Mail: b.nothelle@freenet.de

stellv. Ausstellungsbeauftragter

Edelbert Bahle
Wielandstr. 19, 40822 Mettmann
Tel.: 02104 53907

Redaktion UR

Angelika Dunker
(verantwortliche Redakteurin)
Broicher Str. 254, 41179 Mönchengladbach
Tel.: 02161 58582, Fax: 02161 58583

Datensysteme

Dietmar Wisst
s. 1. Vorsitzender

Mitgliederverwaltung

Christa Lucas
s. Schatzmeisterin

Vereinsarchiv

z.Z. nicht besetzt

Webmaster

Ute Krupke
Fioßstraße 36
53359 Rheinbach, Tel.: 02225 5776
E-Mail: krom.rzv@googlemail.com

Kassenprüfer

Susanne Heinze
Auf der Mark 2, 58566 Kierspe
Günter Rossenhövel
Klausnerstr. 25, 41564 Kaarst

stellv. Kassenprüfer

Ingrid Sasse-Bade
Riederbergerstr. 17, 65195 Wiesbaden

Datenschutzbeauftragter

Harald Henning
siehe aktueller Züchternachweis

Foto Titel: Aigner von der Samt- und Seidenstadt mit Beethoven von der Samt- und Seidenstadt



Bonny da la Veveyse

**Redaktionsteam**

Wolfgang Nohse
Fladderskamp 26, 26197 Huntlosen
Tel.: 04487 920368

Frank Braun (**Chefredaktion**)
Richard-Wagner-Str. 14, 47799 Krefeld
Tel.: 02151 755005

SKC-Seiten

Mengia Guidon
Amistraße 20, CH-3507 Biglen
Tel.: +41 31 7010348
E-Mail: mecla.guidon@bluewin.ch

Korrektorat

Hella Flammang
Breiten Dyk 83, 47803 Krefeld
Tel.: 02151 6036347

Layout

Frank Braun (s.o.)

Druck

Buch- und Offsetdruck Braun GmbH
Richard-Wagner-Str. 14, 47799 Krefeld
Tel.: 02151 755005

Herausgeber

Rassezuchtverein der Kromfohländer e.V.
Eingetragen beim Amtsgericht Siegen, Nr. 758. Vertreten durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Dietmar Wisst, Austraße 4, 73257 Köngen, Tel. 07024 466970.

Der **WUFF** ist eine Mitgliederzeitschrift und kostet EUR 2,50. Der Heftpreis ist im Mitgliedsbeitrag des Rassezuchtvereins der Kromfohländer e.V. enthalten. Der **WUFF** ist offizielles Informationsorgan des Schweizer Kromfohländer-Clubs.

Bankverbindung des Vereins:

RZV d. Kromfohländer
Konto-Nr.: 1000915014
BLZ 160 500 00 · MBS Potsdam
IBAN DE39160500001000915014

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Berichte, Texte oder Bilder, ob im Original (Papierfoto, Briefe, Fax etc.) oder auf elektronischem Wege (E-Mail, CD-ROM, ZIP etc.) wird keine Haftung übernommen und keine Veröffentlichung garantiert. Eine Veröffentlichung wird mit der Einsendung gewünscht, auch wenn die Redaktion sich sinngemäße Kürzungen aus Platzgründen vorbehält. Eine Verwendung von Daten (Namen, Adressen, Veranstaltungen etc.) durch Dritte kann seitens des Vereins nicht ausgeschlossen werden. Der Einsender von Berichten, Veranstaltungshinweisen und anderen Informationen ist sich dessen bewusst. Der Verein ist nicht verpflichtet, eine Verwendung durch Dritte, die ihm bekannt wird, dem Einsender mitzuteilen. Für eine andere als die gewollte Verwendung von solchen Informationen kann der Verein nicht haftbar gemacht werden. Die Berichte müssen frei von Rechten Dritter sein. Eine Aufbewahrung der Unterlagen ist nicht vorgesehen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion/des Vorstandes wieder.

Liebe Mitglieder,

der Sommer hat sich mit seinem schönen Wetter bereits gezeigt. Jetzt gehen Hund und Mensch gerne spazieren und man genießt die Sonnenstrahlen. Der



Frank Braun mit Lissy

Blick in die Gärten erfreut das Auge und nach einem ausgiebigen Spaziergang lockt das Gartencafe. Sommerzeit ist eine wunderbare Zeit für Mensch und Hund. Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und ich freue mich auf weitere Beiträge und schöne Bilder.

Wenn Sie Beiträge und Bilder per E-Mail schicken, denken Sie bitte unbedingt daran, in der Mail als Betreff **„WUFF“** anzugeben! Sonst können Ihre Beiträge nicht zugeordnet werden. Das wäre sehr schade. Die Bilder, natürlich in Farbe, mit möglichst **300 dpi Auflösung**. Die Größe der Bilder spielt keine Rolle.

ACHTUNG !!! · ACHTUNG !!!

Bitte unbedingt darauf achten, dass Texte und Bilder nicht in einer Datei geschickt werden. Bitte getrennt schicken!!! Das heißt: Die Bilder bitte nicht in die Word-Datei einbinden, sondern als JPEG-Datei beilegen. Wenn Sie Hundebilder schicken, geben Sie bitte den vollständigen Namen des Hundes an, damit wir den Namen auch abdrucken können. Artikel bitte nicht im E-Mail-Programm schreiben, sondern als Word-Datei senden. Danke! ACHTUNG!!! Bitte nicht als DOCX-Datei.

Für E-Mails verwenden Sie bitte die RZV-Mail: wuff@kromfohrlaender.de.

Bis dann, Ihr





Dietmar Wisst

Liebe Mitglieder,

am 13.05.2012 fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung in Geseke statt. Leider erschienen nur 47 stimmberechtigte Mitglieder. Dies war ein Negativrekord der letzten 15 Jahre. Wie sie alle aus der Einladung ersehen konnten, war ein Mammutprogramm zu erledigen. Ich denke die anwesenden Mitglieder haben gut gearbeitet es wurden alle Tagesordnungspunkte, ausgenommen TOP 11 der Einladung, die Anträge zu § 52, sowie alle Anträge die als Tischvorlage verteilt wurden bearbeitet und die MGV konnte gegen 16.45 Uhr beendet werden.

Auf der MGV wurde Frau Sabrina Zahn als neue Schriftführerin gewählt. Herzlichen Dank an Frau Zahn meinerseits und herzlich willkommen im Team.

Frau Christa Lukas hat mir in einer e-Mail vom 11.05.2012 mitgeteilt, dass sie aus gesundheitlichen Gründen nicht an der MGV teilnehmen kann und auch aus diesem Grund zum 13.05.2012 von ihrem Amt zurücktritt. Für ihre Arbeit während des letzten Jahres möchte ich mich nochmals bedanken. Sie hat im vergangenen Jahr die Basisarbeit geleistet, dass es der Nachfolger leichter hat. Eine Ersatzwahl während der MGV konnte leider mangels Kandidaten nicht stattfinden. Somit hatte der engere Vorstand einen aus seinen Reihen für diese Aufgabe zu bestimmen. In einer e-Mail-Abstimmung hierzu vom 15.05.2012 wurde ich mit der Aufgabe des Schatzmeisters betraut. Ich bitte sie die Korrespondenz bezüglich Schatzmeister sowie Mitgliederverwaltung an mich zu senden. Gleichzeitig bitte ich sie in nächster Zeit auf die HP zu schauen, da es Bestrebungen meinerseits gibt, die Mitgliederverwaltung auszulagern. Die Entscheidung darüber ist aus Termingründen noch nicht gefallen. Mit Erscheinen dieses WUFF wird dieses dann hoffentlich erledigt sein.

Im Rahmen meines Berichts auf der MGV habe ich die Situation der Erkrankungen in unserer Rasse dargestellt. Dieses möchte ich auch in diesem Quartalsbericht tun. Vorweg möchte ich feststellen, dass es sich hierbei um die Daten handelt, wie sie in unserer Datenbank eingetragen sind. Auch möchte ich ihnen mitteilen, dass diese Grafik von der ehemaligen Arbeitsgruppe Genpool begonnen wurde und ich diese nur fortgeschrieben habe. Für Techniker-

ernte: ich hatte damals eine Abfrage im Zuchtprogramm generiert die alle Hunde bis zum Zeitpunkt der Abfrage erfassen. Einzig der Stand der Daten (Datum) wird von Hand geändert.

Und wenn sie diese Grafiken anschauen und dabei annehmen, dass bei 10 Jahre alten Kromfohländern 100% der vererbaren und 90% aller sonstigen Erkrankungen aufgetreten sind stellen sie fest, dass die Anzahl der Kromfohländer je Geburtsjahrgang gestiegen ist, die Anzahl der erkrankten Hunde je Geburtsjahrgang (die wir erfasst haben) nahezu gleich bleiben oder sogar weniger werden.

Am 23.05.2012 habe ich ein Schreiben vom VDH erhalten in dem mir der VDH ein Schreiben von Frau Dr. Bennemann im Namen der ProKromfohländer zur Kenntnis gibt. Diesen Schriftwechsel stelle ich ihnen in diesem WUFF zur Verfügung. Es kann nicht angehen, dass Einzelpersonen ohne offiziellen Auftrag solche Schreiben, vor allem mit so weitreichenden Folgen, an den VDH schicken. Zudem wurde mit Beschluß vom 27.11.2010 gegen Frau Dr. Bennemann eine Sperre für alle Tätigkeiten und Funktionen im RZV der Kromfohländer e. V. bis zum 26.11.2017 verhängt.

Gleichzeitig fordere ich Frau Dr. Bennemann auf diesem Wege auf, binnen 4 Wochen die Aussagen die in diesem Schreiben an den VDH gemacht wurden durch Nachweis auf Basis Zuchtbuchnummer der Zuchtleitung zur Verfügung zu stellen und somit zu belegen. Auch würde es sicherlich alle Mitglieder dieses Vereins interessieren, wer die 16 Züchter, die sieben Deckrüdenbesitzer sowie die 42 Besitzer von Kromfohländern sind, die diese Forderungen mit unterstützen.

Vielleicht hätte Frau Dr. Bennemann auch den 2. Versuch des RZV ein Einkreuzprogramm beim VDH durchzusetzen, erwähnen sollen. Dieser 2. Versuch wurden im übrigen auf Antrag eines Mitgliedes des RZV unter dem Briefkopf von ProKromfohländer auf der MGV 2012 den anwesenden Mitgliedern gezeigt.

Ich wünsche ihnen und ihren Vierbeinern ein schönen Sommer und eine schöne Urlaubszeit, wo immer sie diese verbringen.

Ihr Dietmar Wisst



Liebe Mitglieder,

die Urlaubszeit steht vor der Tür und in wenigen Tagen werde ich unseren Wohnwagen packen und die Reise geht los. Endlich.

Zuvor möchte ich Sie aber noch über das Zuchtjahr informieren. Bislang wurden in 2012 in 11

Würfen 75 Welpen geboren und hiervon 67 Welpen in das Zuchtbuch eingetragen. Dies ergibt eine durchschnittliche Wurfgröße von 6,09 Welpen. In sechs Rauhaar Würfen wurden 33 Welpen und in fünf Glatthaar Würfen 34 Welpen geboren. Diese teilen sich auf in 15 Rüden rau und 16 Rüden glatt sowie 18 Hündinnen rau und 18 Hündinnen glatt. Eine Hündin hatte kurz vor dem Wurftermin eine Fehlgeburt. Zwei Hündinnen blieben leer. In 2012 wurden bislang neun neue Zwingernamen genehmigt.

Das Zuchtjahr 2012 begann sehr ruhig. Für das zweite Halbjahr 2012 liegen der Zuchtbuchstelle noch nicht so viele Zuchtanträge vor, so dass wir davon ausgehen, dass wir in 2012 ca. 200 Welpen erwarten können. Wir werden sehen, was das Jahr noch bringt.

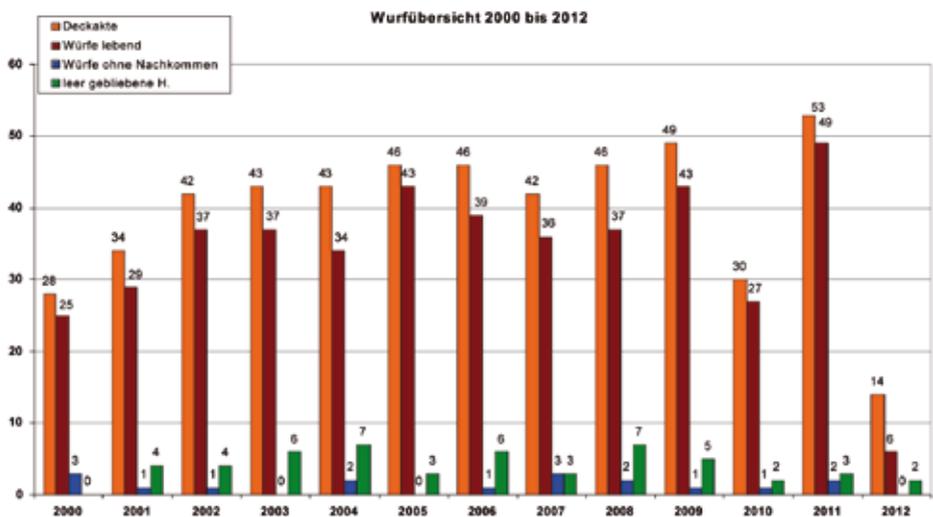
Für die Mitgliederversammlung hatte ich wieder eine Statistik über das Zuchtgeschehen im RZV erstellt. Ich finde sie zeigt sehr eindrucksvoll den Verlauf der letzten 12 Jahre. Beachten Sie, dass die Zahlen des Jahres 2012 vom Stand 03.05.2012 sind.

Diejenigen Mitglieder, die das Zuchtbuch im Abo erhalten haben sich sicherlich gewundert, dass es dieses Jahr so spät versendet wurde. Leider habe ich die aktuelle Genotypwahrscheinlichkeitsliste (Epiliste) erst relativ spät erhalten, so dass der Versand nicht früher durchgeführt werden konnte.

Im April teilte der VDH der Zuchtbuchstelle mit, dass nachfolgende Zwingernamen bei der FCI gelöscht wurden und die Namen nicht mehr in Verbindung mit der FCI verwendet werden dürfen: „vom Tüskendoor“, „vom Flawenjupé“, „vom Röverbarg“ und „von der Weserwooge“. Selbstverständlich behalten die Ahnentafeln der im RZV geborenen Würfe ihre Gültigkeit.

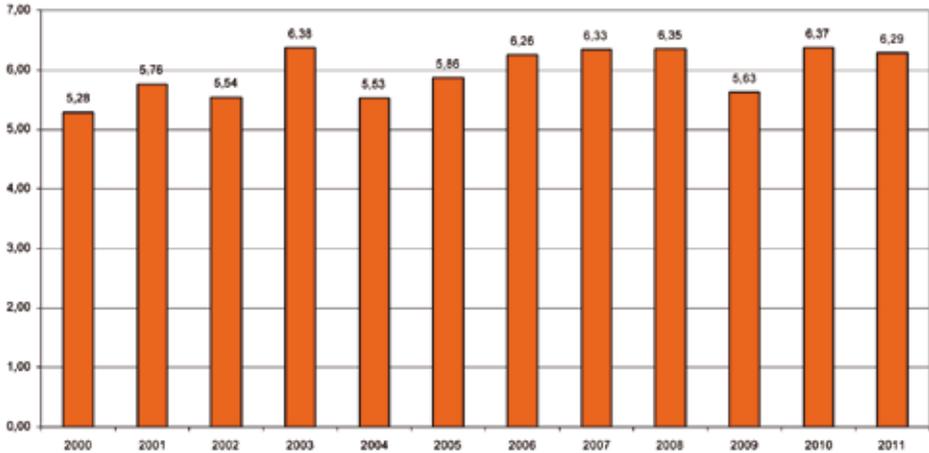
Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Ihren Kromfohrländern einen schönen Sommer, egal ob Zuhause oder im Urlaub. Bleiben Sie und Ihre Hunde gesund!

*Ihre Marion Wisst
Zuchtbuchstelle
(Stand 21.05.2012)*





Durchschnittliche Wurfgröße 2000 bis 2011



Rassezuchtverein der Kromfohlländer e. V.
Sitz Siegen



Mitglied des Verbandes für das Deutsche Hundewesen e. V. (VDH), Dortmund
und der Federation Cynologique Internationale (F.C.I.), Thun (Belgique)

3 Monate Deck- und Wurfübersicht vom 21.05.2012

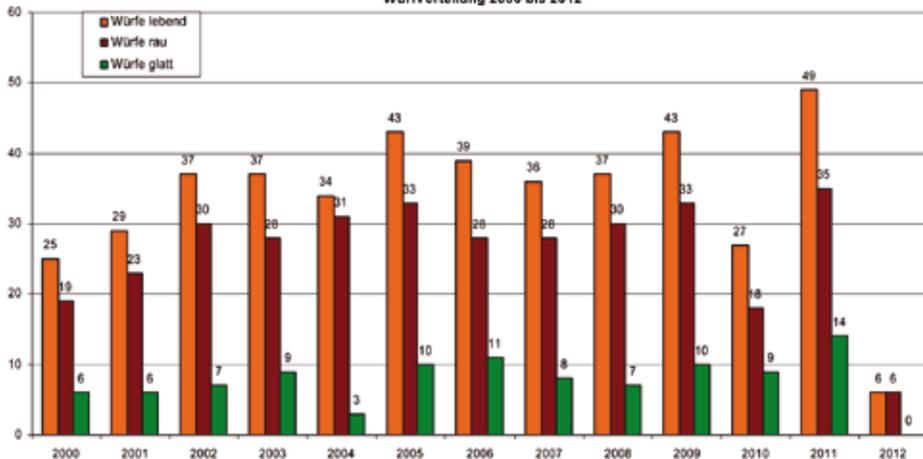
Zwingername	Rüde	Hündin	1. Decktag	Wurftag	Tragzeit	Wst	lebg.	Züchter/in
offene Würfe								
A von DAN's Hoffnung	ALFRED von der Matschweide	AMALI von der Erbacher Brücke	21.03.2012					Schäfer, Dirk, 67753 Aschbach
J vom Steenbrook	AMIGO vom Butjasthron	ANA-NUBY vom Flawenjüpe	24.03.2012					Steinbrink, Christa, 28277 Bremen
A vom wilden Markgrafen	CARLOS von der Weidenklinge	ANTHEA vom Lieblingshügel	05.04.2012					Roisch, Stefanie, 91522 Ansbach
D vom Fünftzinnigen Hochzeltstür	APOLLO von der krausen Eiche	CHIVA vom fünfzinnigen Hochzeltstür	15.04.2012					Dietrich, Imhild, 66386 St. Ingbert
B von der Wyhler Rheinaue	BOO-BLITZ vom Römertor	BRISKA vom Andromedanebel	19.04.2012					Schweizer, Sabine, 79369 Wyhl
A von Fietes Hof	COLIN vom rauhen Stein	HELLA vom Strithorst	09.05.2012					Lohse, Anett, 19412 Briel
Monat 4								
A von der Paderau	ASKO vom Poppenbütteler Berg	ALBA von der lichten Eiche	05.02.2012	06.04.2012	61	02/05	00/02	Kriebel, Susanne, 33106 Paderborn
B von der Matschweide	AQUINO hinter der Vest	CREMA von der Cookie Box	25.02.2012	25.04.2012	60	02/05	02/05	Huffmann, Irmgard, 21787 Oberndorf/Oste
Monat 5								
J vom Strithorst	BACCHUS vom Estebusch	GINNY vom Strithorst	08.03.2012	08.05.2012	61	04/04	04/04	Thiel, Heimke, 19370 Parchim OT Kleindemark
A von der Nußbaumer Höhe	ASKO vom Poppenbütteler Berg	AMINA vom Kindelsbergtal	14.03.2012	14.05.2012	61	04/04	04/04	Moser, Ingrid, 94362 Neukirchen
D von Crumps Mühle	APOLLO von der krausen Eiche	BEAUTY von der Rheineburg	17.03.2012	16.05.2012	60	05/03	05/03	Theres, Ursula, 54576 Hillesheim
A von der Muggesfelder Heide	ALFRED vom Dithmarscher Geestgröcken	ALOHA vom Hipper	18.03.2012	19.05.2012	62	02/04	01/04	Mudelfel, Claudia, 86636 Obermertringen
B vom Oberen Legel	ELGIN von der Au	BILJA vom Schloss Judenau	17.03.2012	20.05.2012	64	03/05	03/05	Gross, Pia, 76287 Rheinstetten



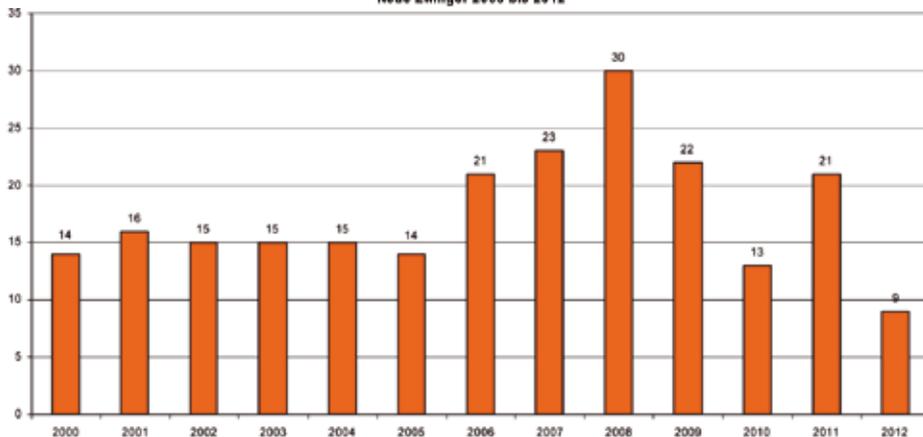
Cinderella und Flora von der Au und Biona von Crumps Mühle



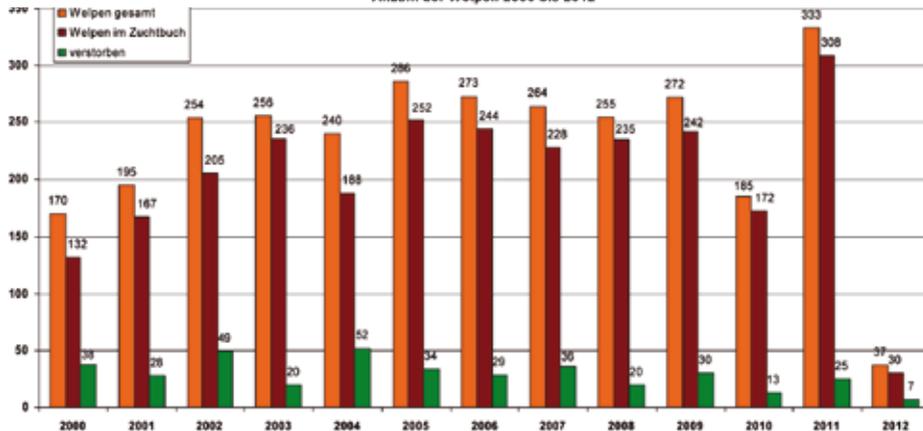
Wurfverteilung 2000 bis 2012



Neue Zwinger 2000 bis 2012



Anzahl der Welpen 2000 bis 2012





Jörg-Peter Müller

Mitteilungen des Zuchtleiters

Die Auswertung der jährlich stattfindenden Gesundheitsumfrage ist nunmehr abgeschlossen und wurde ausgewertet. Es würde zu weit führen Ihnen alle Zahlen in schriftlicher Form mit-

zuteilen. Deshalb sind die Ergebnisse in Form von Diagrammen dargestellt, die in diesem WUFF abgedruckt sind.

Es wurden 1254 Fragebogen versandt (Schweiz 120). 920 Fragebogen wurden zurückgesandt (Schweiz 91). Die Rücklaufquote ist wie immer sehr positiv und liegt bei ca. 71 %. Ich möchte mich im Namen des RZV der Kromfohrländer für Ihre Mitarbeit recht herzlich bedanken.

Aus den Diagrammen können Sie ersehen, dass die Erkrankungen im Verhältnis zu den Geburtszahlen der letzten 10 Jahre rückläufig sind. Dies bedeutet, dass die Schere - Welpenanzahl und Erkrankungen- immer weiter auseinander geht. Ich finde, dass dies ein gutes Ergebnis ist und wir auf dem richtigen Weg sind. Dies ist jedoch kein Grund „die Beine auf den Tisch zu legen“ und zu behaupten, wir haben alles im Griff. Der Vorstand ist in Zusammenarbeit mit dem Zuchtausschuss ständig bemüht die Gesundheit der Rasse zu verbessern.

Leider wurden wieder sehr viele Hunde gemeldet (297), die kastriert wurden. Aus dem Diagramm „Kastration“ können Sie ersehen, dass sehr viele Kastrationen unnötig erfolgt sind und somit gegen das Tierschutzgesetz verstoßen.

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung am 13.05.2012 wurden auf Vorschlag des Vorstandes folgende Mitglieder in den Zuchtausschuss (wieder-)gewählt:

Hr. Beat Joos, Hr. Thomas Müting und Fr. Heike Haase.

Somit besteht der Zuchtausschuss nunmehr aus folgenden Personen:

Beat Joos, Monika Rehrmann, Heike Haase, Thomas Müting und meine Person als Zuchtleiter.

Auf der diesjährigen Körung am 19./20.05.12 in Velbert wurden 12 Hunde angemeldet (7 Rüden und 5 Hündinnen). Die Körkommission setzte sich aus Fr. Haase, Hr. Peterburs und Hr. Müller zusammen.

Alle Hunde haben die Körung bestanden (teils mit Aufgaben). Hierzu allen Teilnehmern noch einmal herzlichen Glückwunsch.

Wir hatten ein sehr schönes Wetter und die Bewirtung des Hundevereins Velbert hat wie immer sehr gut geklappt. Die Veranstaltung verlief sehr harmonisch. Die Hunde haben sich wieder einmal von Ihrer besten Seite gezeigt. Im Wesenstest gab es keinerlei Auffälligkeiten. Da nur 12 Hunde gemeldet waren, konnten wir an den beiden Tagen die Körung sehr geruhsam und entspannt angehen. Unser

2. Vorsitzender Hr. Braun hat die Teilnehmer und Gäste begrüßt und hat die Körkommission und die Helfer vorgestellt. Hr. Müting war der Schreiber, Fr. Marita Müller hat die Anmeldung gemacht und Hr. Braun hat die Hunde professionell fotografiert. Die Veranstaltung lief in einer sehr gelockerten Atmosphäre ab und man kann sagen, dass dies wieder eine gelungene Veranstaltung war. Am Sonntag gegen 14.00 Uhr war die Körung beendet und die Teilnehmer haben die Rückfahrt angetreten.

Als Mitglied des Vorstandes und Zuchtleiter muss ich mein Befremden über den Brief von Fr. Dr. Bennemann im Namen der Pro-Kromfohrländer an den VDH zum Ausdruck bringen. Hr. Wisst hat in seinem Bericht schon einiges über diesen Brief geschrieben. Ich möchte hier noch einmal ganz deutlich klarstellen, dass der Vorstand kein Gegner des Einkreuzprogrammes ist und war. Vielmehr ist es so, dass wir auf Grund der derzeitigen Fakten über die Gesundheit oder Erkrankungen unserer Hunde keine Möglichkeit sehen, ein entsprechendes Einkreuzprogramm bei dem VDH durchzusetzen. Wir haben zwei ausführliche Anläufe gestartet, die nicht befürwortet worden sind. Da sich die Zahlen über die Erkrankungen unserer Hunde nicht verschlechtert, sondern teilweise verbessert haben, brauchen wir derzeit bei dem VDH nicht mehr vorzusprechen.



Ihr
Jörg-Peter Müller
Zuchtleiter



BH ist kein Dessous....

oder: Begleitfrauchenausbildung ist gar nicht so einfach...

Ich glaube, es geht los....Die letzten 2 Monate waren der Horror für mich. Nach fast 2 Jahren Schulzeit hatte ich mir vorgenommen, meine Leinenhalterin endlich zertifizieren zu lassen: Sie sollte die Begleithundeprüfung (BH) mit mir ablegen. Ich habe also mit der „besten Trainerin der Welt“ einen Plan geschmiedet: 2 mal in der Woche haben wir meine Leinenhalterin auf einen fremden Hundeplatz (auf dem auch die Prüfung stattfinden sollte) gelockt, obwohl sie sich am Anfang doch sehr gesträubt hat. Aber: Ohne Fleiß kein Preis... Und ich sage Euch, liebe Kromibrüder und –Schwestern – es war eine harte Zeit.

Bis sie allein das Laufschemata erst mal drauf hatte... Dann bei Wind und Wetter auf den Platz. Am schlimmsten war die Platzablage: Sie wollte einfach nicht verstehen, dass sie still stehen bleiben muss – auch im nassen Gras... Meine Güte, wie oft war ich nahe am Verzweifeln! Sind eigentlich alle Frauchen so??? Wenn ich nicht den Beistand meiner Trainerin gehabt hätte, die immer wieder gesagt hat: „Aig, Du schaffst das!“ – Ich wäre am Tag der Prüfung nicht gegangen.

„Das ganze ist wie ein Puzzle. Wir haben in der Hundeschule alle Einzelteile geübt und jetzt setzen wir sie zusammen.“ Jaja, das sagt so eine Hundetrainerin leicht dahin. Ich kann ja auch puzzeln – aber „meine“? Naja, was soll ich Euch sagen, es wurde immer besser und ich wusste genau, am Prüfungstag bring ich sie schon da durch... Wenn sie das Laufschemata vergisst: Auf einen Kromi ist Verlass!

Der Tag der Prüfung kam und wir haben meinen männlichen Zweibeiner erst mal evakuiert. Er sollte nämlich nicht am Platzrand stehen und Frauchen verunsichern oder ablenken. Was wäre das für ein Bild, wenn sie aus der Platzablage zu ihm rennen würde. Also: Platzverbot!

Jetzt kam aber noch eine „Prüfung vor der Prüfung“ auf uns zu: Statt mit meinem gewohnten Trainingspartner zu laufen, sollte ich als letzter mit einem fremden Kollegen an den Start gehen. Und jetzt

drehte „meine“ ganz am Rad, das nervöse Hemd. Und da habe ich mir gesagt: Aig – das ist jetzt Chefsache! Der fremde Hund kam und was soll ich Euch sagen? So'n Schönling, so'n australischer Schafhirte. OK, ich hab ihm erst mal die Meinung gezeigt und im erklärt, wie er sich gefälligst zu verhalten hat. Der Richter hat schon ein wenig komisch geguckt und meine Trainerin am Platzrand war nervlich auch nicht mehr ganz taufersch.... Also: erstmal Ruhe ins Boot bringen: locker Mädels, Euer Aig hat alles im Griff. Die Prüfung ging los und ich habe meine Leinenhalterin mit und ohne Leine locker und lässig durch den Parcours und durch die Menschengruppe geführt. Zwischendurch ein wenig „Lippizantänzeln“, damit der Richter auch was für's Auge hat (clever sind wir Kromfohlränder ja). Die Sitzübungen und Abrufübungen aus dem „Platz“ hatte ich „meiner“ ja schon auf privater Basis beigebracht. Und dann war Teil 1 der Prüfung auch schon vorbei. Als wir vom Platz gingen und der Richter zu

„meiner“ sagte, dass sie da ein „feines Hundchen“ hätte, ist sie glatt um 10 cm gewachsen, als ob sie selbst das „feine Hundchen“ wäre... Naja, der „Verkehrsteil“ der Prüfung war ja dann „ne Kleinigkeit – verkehrssicher ist sie ja...“

Jetzt konnten wir also endlich meinen „männlichen“ Zweibeiner herbeitelefonieren – wahrscheinlich stand der mittlerweile auch kurz vorm Nervenkollaps. Aber so sind sie eben die Zweibeiner: Immer nervös,

wenn's darauf ankommt...Ihnen fehlt einfach diese gewisse „Kromi-Lässigkeit“...

Nebenbei bemerkt, habe ich die Prüfung von allen 6 Begleithunde-Prüflingen als Bester bestanden, 5 davon waren ja aus dem „Stall“ meiner Hundetrainerin, die natürlich entsprechend stolz war.

Wenn's Euch interessiert, Ihr in der Nähe wohnt und auch die Prüfung ablegen wollt, schaut mal hier: <http://www.hundeschule-in-essen.de/>

Euer Aig





Ausstellungsergebnisse Offenberg 2012

Rüden / Jugendklasse

Eddy vom Bellenbrünne

SG 1

Chaz von Crumps Mühle

G

Hündinnen / Jugendklasse

Emmi vom Bellenbrünne

SG 1

Hündinnen / Zwischenklasse

Biona von Crumps Mühle

V 1, Anw. Dt. Ch. VDH, CAC

Hündinnen / Championklasse

Abby von der krausen Eiche

V 1, BOB, CACIB, Anw. Dt. Ch. VDH, CAC

Flora von der Au

V 2, Res.-Anw. Dt. Ch. VDH, Res. CAC



Terminkalender 2012

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

14. Juli	Laatzten	Körung Nord
15. Juli	Laatzten	Spezialzuchtschau Nord
20. Juli	Pfullingen	Kromfohrländertreffen auf der Schwäbischen Alb
29. Juli	Oberursel/Ts.	Taunus Kromi Kränzchen
26. Aug.	Oberursel/Ts.	Taunus Kromi Kränzchen
09. Sept.	Nähe Marburg	Mittelhessen-Wanderung
23. Sept.	Ascheberg/Davensberg	Münsterland-Wanderung
30. Sept.	Oberursel/Ts.	Taunus Kromi Kränzchen
12. Okt.	Karlsruhe	Internationale Ausstellung
12. Okt.	Dortmund	Nationale Ausstellung
14. Okt.	Dortmund	Bundessieger-Ausstellung
28. Okt.	Oberursel/Ts.	Taunus Kromi Kränzchen
17. Nov.	Speicherz	Informationsveranstaltung für Züchter und Mitglieder
18. Nov.	Speicherz	Erstzüchtertagung
25. Nov.	Oberursel/Ts.	Taunus Kromi Kränzchen
25. Nov.	Ascheberg/Davensberg	Münsterland-Wanderung
09. Dez.	Nähe Marburg	Mittelhessen-Wanderung
30. Dez.	Oberursel/Ts.	Taunus Kromi Kränzchen

Treffen, die regelmäßig stattfinden (z. B. an jedem x. Samstag im Monat), werden hier NICHT aufgeführt.

Diese Termine stehen in den Einladungen zu den jeweiligen Veranstaltungen. Wer möchte, dass diese Treffen auch hier erscheinen, möge mir die genauen Daten dafür durchgeben. Von mir aus werde ich keine Kalender wälzen und die entsprechenden Tage herausuchen.

Weiter gilt FÜR ALLE TREFFEN, EINLADUNGEN, SPAZIERGÄNGE und TERMINE:
Bitte nähere Informationen, vor allem Anfahrtsbeschreibungen, bei den Veranstaltern erfragen
oder nachsehen im Internet unter: www.kromfohrlaender.de.

*Es können naturgemäß nur solche Termine abgedruckt werden, die der Redaktion bekannt gemacht werden.
Bei der Benennung von Terminen bitte ich darum, mir neben dem Datum der Veranstaltung auch den Ort und den Namen zu nennen.
Der Hinweis: „Steht alles im Internet unter www.schaudochseibernach.de“ ist für Mitglieder,
die gern kommen möchten, aber keinen Internetanschluss haben, schlicht unbrauchbar.*



Ausstellungsergebnisse Steinhausen 03.03.2012

Zuchrichter: Bertold Peterburs
Ausstellungsleitung: Birgit Nothelle
Ringssekretär: Edelbert Bahle

Rüden / Babyklasse

Benjie vom glatten Kiesel

Vielversprechend
A. u. B. Bomngaarden

Baju vom glatten Kiesel

Vielversprechend
M. Dirks, P. Kiknowski

Rüden / Jüngstenklasse

Deacon vom Cronewaldstollen

Vielversprechend 1
C. Gösser

Camiro vom Brühler Schloss

Vielversprechend 2
H.-U. Koll

Rüden / Jugendklasse

Erik Hoppenberg

V 1, Anw. Dt. Jug. Ch.-VDH, Anw. Dt. Ch.-Klub
H. Flach

Rüden / Zwischenklasse

Barco von Crumps Mühle

V 1, Anw. Dt. Ch.-VDH, Anw. Dt. Ch.-Klub
R. u. I. Nolzen

Rüden / Championklasse

Amiro von Crumps Mühle

V 1, Anw. Dt. Ch.-VDH, Anw. Dt. Ch.-Klub
E. Eversmeier

Rüden / Offene Klasse

Candy vom rauhen Stein

V 1, Anw. Dt. Ch.-VDH, Anw. Dt. Ch.-Klub
Bester Rüde

U. u. H.P. Krupke

Bino von der Grinauer Eiche

V 2, Res. Anw. Dt. Ch.-VDH, Res. Anw. Dt. Ch.-Klub

Hündinnen / Babyklasse

Beetje vom glatten Kiesel

Vielversprechend
R. Wanke-Bahle

Antonia vom Schneckenhuus

Vielversprechend
S. Lütkes

Basima vom glatten Kiesel

Vielversprechend
A. Hildebrandt

Hündinnen / Jüngstenklasse

Arwen von der Wasserschneppe

Vielversprechend 2
A. Vogt

Ebony vom Andromedanebel

Vielversprechend 1
A. Vogt

Hündinnen / Jugendklasse

Eula Hoppenberg

V 2, Res. Anw. Dt. Jug. Ch.-VDH, Res. Anw. Dt. Jug. Ch.-Klub
M. Roth

Briella vom Poppenbütteler Berg

Gut
J. Weinert

Elin Hoppenberg

Sehr Gut
B. Giersch

Affinity von der Florenburg

Gut
D. u. M. Leenen

Aisha vom Engsbachtal

V 4
K. Sturm

Arya von der Florenburg

V 3
J. Menzner

Easy vom Hoppenberg

V 1, Anw. Dt. Jug. Ch.-VDH, Anw. Dt. Jug. Ch.-Klub
B. Flasche

Hündinnen / Zwischenklasse

Hela vom rauhen Stein

V 1, Anw. Dt. Ch.-VDH, Anw. Dt. Ch.-Klub
S. Holzknecht

Brit vom Andromedanebel

V 2, Res. Anw. Dt. Ch.-VDH, Res. Anw. Dt. Ch.-Klub
H. Haase

Cara vom rauhen Stein

V 1, Anw. Dt. Ch.-VDH, Anw. Dt. Ch.-Klub
Beste Hündin BOB

B. u. M. Eitzbach

Anera von der Smalenburg

V 3
J. Schauerte





Adell-Aura vom Buxtehuder Kromihof



Bino von der Grinauer Eiche



Bino von der Grinauer Eiche



Die drei vom Myggz



Fenna vom rauhen Stein



Balthasar von der Gänseheide



Easy vom Hoppenberg



Erik vom Hoppenberg



Cinderella von der Au



Welpe aus dem A-Wurf vom Buxtehuder Kromihof



Brit vom Andromedanebel und Eula vom Hoppenberg



Licht aus – Licht wieder an....

Unsere alte Zuchthündin Kodans Bella (Betsy) kann uns wieder sehen!

Nun, mit zunehmendem Alter kommen so die Wehwehchen, auch bei unseren Hunden. Betsy, Kodans Bella geb 1999 in Dänemark, zeigte im letzten Jahr leichte Trübungen der Linsen, ein beginnender Katarakt. In dem Alter ist es keine Besonderheit. „Das kann aber noch lange so weitergehen“ meinte unsere TÄ bei der Kontrolle im letzten Mai. Aber als wir dann zwei der Welpen in die USA begleiteten und vielleicht trotz bester Pflege Stress aufkam, erblindete Betsy auf dem linken Auge innerhalb von 2-3 Tagen. Der TA war erstaunt, aber mit einigen Mühen und nach vielen blauen Flecken gewöhnte sich Betsy an das einäugige Leben. So ging es gut bis zur Läufigkeit Anfang März. Innerhalb weniger Tage erwischte es auch das rechte Auge, nun ging nichts mehr.

Stürze von der Gartenmauer und der Treppe, Kollisionen mit Pferdebeinen, völlige Orientierungslosigkeit! Betsy saß deprimiert im Korb, starrte die nackte Wand an und wollte mit dem Leben abschließen. Mit den Tagen klappte dann Verständigung und Leitung per Stimme (hören kann die alte Dame zum Glück noch) aber wie sollte es weitergehen? Es war schlimm für Mensch und Tier.

Was unsere Oma meisterte muß doch auch bei einem Hund klappen, oder? Das Internet wurde gewälzt und der deutsche Hersteller für Linsen für Tiere interviewt. Mit viel Geduld beantwortete die Mitarbeiterin der Fa Acrivet bei Berlin meine Fragen und ich habe die in der dortigen Homepage gezeigten Videos immer wieder angeschaut. www.acrivet.eu.

Aber welcher Tierarzt hier im tiefen Mecklenburg führt solch eine Operation durch und vor allem, was kostet es? Ich fragte mich durch und verglich die Angaben der erreichbaren Tierkliniken. Manche zierten sich und nannten keine Preise. Klar wurde aber schnell das Preisgefälle zwischen Groß- bzw. Hauptstadt-Klinik zu den etwas dezentraler gelegenen Praxen. Aber wir wollten auch nicht als Versuchskaninchen für noch unerfahrene Ärzte dienen.

Meine Entscheidung fiel auf die Tierklinik in Rostock und wir besuchten Dr. Rudnick vorab zu einer Grunduntersuchung. Denn was soll eine so aufwändige Operation bei einem über 12 Jahre alten Hund, wenn irgendwo eine Zeitbombe tickt. Betsy bestand den Test und auf Anraten von Dr. Rudnick entschied ich mich zur Operation nur des rechten Auges. Das linke war schon Monate lang erblindet und der Zustand konnte sich durch die schon länger anhaltende chronische Entzündung erheblich verschlechtert haben. Betsy kam ja auch mit nur einem Auge in der Zwischenzeit gut zurecht.

Erkenntnis Nr.1: Nichts ist umsonst.

Dr. Rudnick machte mir ein Festpreisangebot für die OP.

Dazu kamen dann noch die Voruntersuchungs- und die Fahrkosten. Aber Betsy hat 28 Welpen das Leben geschenkt und als Amme auch die Würfe der Tochter unterstützt. Der Familienrat beschloss, diese Behandlung steht ihr zu.

Es wurde ein Operationstermin gemacht und anders als beim Menschen mußten über zwei Wochen Vorbehandlungen erfolgen. Augen und Linsen entstehen schon ganz früh im Embryonalstadium, bevor sich das Immunsystem entwickelt. Die getrübten und verhärteten Linsen sind aber so stark verändert, dass sie vom Immunsystem der Hunde nicht mehr erkannt und als Fremdkörper angesehen werden. Es entstehen Abstoßungen, es entwickeln sich entzündliche Abläufe.

Erkenntnis Nr 2:

Bei jedem am Katarakt erkrankten Hund sollte eine Dauerbehandlung gegen diese Vorgänge erfolgen. Auch wenn keine OP erfolgt!

Am 10.April ging es dann endlich die über 100 km nach Rostock. Die OP konnte ich leider nicht mitverfolgen, ich hätte da nur im Wege gestanden. Anfangs war ich der Meinung, Betsy könnte nach dem Eingriff am gleichen Tage wieder nach Hause. Bei Oma ging es ja so. Aber: nein, nein!

Erkenntnis Nr. 3:

Das Immunsystem der Hunde reagiert sehr heftig und es ist eine fachliche Kontrolle notwendig, bis alles sich etwas eingespielt hat.

Da man durch die trübe Linse nicht den Augenhintergrund einsehen konnte, wurde vor dem Eingriff ein Ultraschall von der Netzhaut gemacht. Denn wäre diese beschädigt, hätte eine neue Linse keine Sehfähigkeit zurückgebracht. Auf den Videos kann man sehen, wie viel Mühe es macht, die schon völlig verhärteten Linsen mechanisch und chemisch aufzulösen, um alles dann durch den kleinen Einschnitt in der Hornhaut herauszusaugen. Beim Menschen erfolgt eine OP viel früher und es kommt meist nicht zu dieser starken Verhärtung. Die Vorbereitung und die Einbringung der aufgerollten Ersatzlinse wurde uns von Herrn Dr. Runick eindrucksvollerläutert. Es werden für solche OP aufwendige und kostspielige Aperaturen benötigt. So kann man verstehen, dass nur wenige TÄ eine solche OP durchführen.

Es erfolgte eine Behandlung mit verschiedenen und Pillen, Tropfen Tag und Nacht. Betsy mußte also zur Beobachtung 3 Tage in der Klinik bleiben. Sie war in ihrem ganzen Leben nie ohne ein Familienmitglied, aber ist die Sache unendlich mutig angegangen. Sie spürte, dass es Hilfe gab.

Erkenntnis Nr. 4:

Das Sehen ist neu und anders und muß erst wieder erlernt werden.

Schon in der Klinik wurde ein kleiner Parcours im Behandlungszimmer aufgebaut und es gelang Betsy nun den Zu-



sammenstoß mit Stühlen und Kästen zu vermeiden. Mit Spannung erwarteten wir dann unseren „neuen“ Hund und reisten mit der ganzen Familie (Frauchen, Herrchen, Oma, Betsys Tochter Amanda vom Strithorst und Enkelin Ginny vom Strithorst) an. Oma, 97 Jahre, sponserte die OP, denn: „Ich weiß was es heißt kaum zu sehen und uns Alten darf man nicht einfach ins Abseits schieben!“ . Die Begrüßung war freudig aber das Sehen klappte noch nicht wirklich. Nun, in der Klinik gab es ja wenig Gelegenheit zum Üben, immer weitgehend gleiche Beleuchtung und der selbe und unbekannte Raum. Schon im Auto folgte Betsys Blick den anderen Autos, sie fixierte die Mitfahrer. Als mein Mann dann nach dem Tanken zurück zum Auto kam, erkannte sie ihn und freute sich nach Kromiart. Ich teilte mit ihr die Rückbank und immer wieder schaute sie mich an. Ich konnte es mir nicht verkneifen, bewegte meinen Mund aber sprach nicht mit ihr. Puh, da ging das Köpfchen aber hin und her nach dem Motto: „ Mist, jetzt kann ich zwar sehen, aber plötzlich ist der Ton weg!“ Ich mußte lachen und sie war aus dem Häuschen, alles stimmte wieder.

Erkenntnis Nr. 5:

Nach der OP ist längst nicht alles vorüber!

Da erwartete uns noch viel Arbeit. Nun hieß es tropfen, tropfen, tropfen! Alle vier Stunden gab es im Abstand von 15 Minuten verschiedene Augentropfen, morgens und abends dann noch Pillen mit Cortison. Nach der ersten Nachuntersuchung nach einer Woche wurden dann die Nachtschichten geschafft, es reichten fünf Tropfintervalle. Der Kopfschutz konnte schon nach 14 Tagen entfallen und nach zwei weiteren Kontrolluntersuchungen in Rostock gibt's nur zwei mal täglich einen Tropfen ins Auge und die halbe Pille ist ein Klacks. Natürlich wird auch das erblindete Auge weiterbehandelt.

Erkenntnis Nr. 6:

Unsere Entscheidung war richtig.

Natürlich haben wir keine neue Hündin, Betsy wird ja auch bald 13 Jahre alt. Aber ihr Leben würde wieder lebenswert. Sie fand ohne Probleme die Dose mit den Leckerlies, streunte allein über das Grundstück und besuchte die Pferde auf der Koppel. Bei den Spaziergängen ging sie wieder mit Nachdruck ihren eigenen Weg. Schwieriger waren die Treppen im Dunkeln und das Sehen in absoluter Nähe. Doch sie wurde vorsichtiger, wenn man sie aus der Hand fütterte. Die Finger bleiben nun heil. Sie lernte jeden Tag noch dazu und wir mußten immer wieder über ihren Erfindungsreichtum und die Experimentierfreude lachen. Sie konnte voller Stolz ihre Urenkeln vom J-Wurf vom Strithorst betrachten.

Erkenntnis Nr. 7:

Es kommt immer anders als man denkt!

Nach sechs Wochen Freude und Entspannung nun der herbe Rückschlag. Betsy wurde wieder scheinträchtig. Wir kennen es schon und können gut damit umge-

hen. Aber für die Hündin ist es ein Hormonrausch und viel Stress. Ginny's Wurf quickte ja schon im Haus. Mit Schrecken bemerkten wir eine starke Verschlechterung der Sehfähigkeit unserer Betsy und es ging wieder mal den langen Weg nach Rostock. Noch vor zwei Wochen war die Nachuntersuchung wunschgemäß und nun der Schock: das Ultraschallbild zeigte starke Ablösung der Netzhaut. Diese plötzliche Form kann auftreten durch Bluthochdruck oder durch Diabetis. Beides konnte nicht festgestellt werden. Aber sie hat in den vorangegangenen Tagen sichtbar gelitten und wer mißt schon bei seinem Hund regelmäßig den Blutdruck.

Es wird versucht mit Medikamenten diese neuerlichen innerlichen Entzündungsvorgang zu bremsen um einen Teil der neugewonnenen Seefähigkeit zu erhalten.

Betsy hat aber gelernt mit dem erneuten Sehverlust besser umzugehen als Anfang März. Sie bewegt sich auf „Kontrollgängen“ durch Haus und Garten als wolle sie sich ihre Wege genau einprägen. Das Ultraschallbild zeigt eine intakte Netzhaut im linken Auge und wir hätten die Möglichkeit dort eine Operation zu versuchen. Aber da völlig unklar ist, was diese heftigen Reaktionen in Stresssituationen in den Augen auslöst, werden wir vorerst das Risiko nicht eingehen. Vielleicht können wir ja etwas Sehfähigkeit im operierten Auge erhalten.

Alles war aufwändiger und dramatischer als erwartet, aber: Wir würden es immer wieder versuchen!

Heimke Thiel



Betsy, das kranke Auge





Unterlagen - wo gibt es was?

Für Erstzüchter

Folgende Unterlagen sollten sich Erstzüchter unbedingt besorgen:

Grundausrüstung für Erstzüchter

Inhalt:

- ▶ komplettes Zuchtbuch von Beginn an
- ▶ aktuelle Epilepsieliste
- ▶ Deckrüdenliste
- ▶ Inzuchtkoeffizientenliste
- ▶ Züchterleitfaden von Marion Wisst
- ▶ aktuelle Gesundheitsliste

Die Grundausrüstung ist für 50,00 € (zzgl. Porto und Verpackung) bei der Zuchtbuchstelle erhältlich.

Züchterleitfaden

Dieses Handbuch kann auch einzeln bei der Zuchtbuchstelle bestellt werden. Es kostet 12,00 € (zzgl. Porto und Verpackung). Bezahlung nach Erhalt der Rechnung.

Bei der Zuchtbuchstelle sind auch folgende Unterlagen zu erhalten:

Epilepsieliste (aktuell nach Genotypverfahren)

5,00 € (zzgl. Porto und Verpackung)

Gesundheitsliste

Angaben zu Katarakt, Hyperkeratose und diagnostizierten Autoimmunerkrankungen 5,00 € (zzgl. Porto und Verpackung)

Tierarztliste für die Untersuchung des Hereditären Katarakts:

Internet = www.dok-vet.de oder per frankiertem Rückumschlag (1,45 €)

Dokumente:

Im Internet auf der Homepage des Vereins (www.kromfohrlaender.de) sind auf der Seite „Verwaltung und Kontakt“ allgemeine Dokumente, wie z.B. die Satzung, Unterlagen zur Körung usw., zu finden.

Weitere Dokumente, wie z.B. Zuchtordnung, Körordnung usw., stehen auf der Seite „Mitgliederbereich“ zur Verfügung. Diese Seite ist passwortgeschützt. Das Passwort ändert sich bei jeder Ausgabe des **WUFF**, es lautet ab dem **WUFF 2-2012: esjen**



Körunterlagen

Die Unterlagen für Körungen erhält man per download auf der Homepage des Vereins „Verwaltung und Kontakt“. In Ausnahmefällen können die Unterlagen auch beim jeweils verantwortlichen Körleiter angefordert werden, wobei allerdings ein Bearbeitungszeitraum berücksichtigt werden sollte.

Welpenabgabepreis

Auf der Sitzung vom 16. Februar 2008 hat der Vorstand beschlossen, der gängigen Praxis und den gestiegenen Lebenshaltungskosten in Bezug auf Welpenaufzucht Rechnung zu tragen. Der empfohlene Preis für die Welpenabgabe wird auf 850,00 € zzgl. Nebenkosten (z.B. Impfen, Chippen) festgelegt. Diese Empfehlung erscheint auf den Züchternachweisen.

Auch die Empfehlung des Vereins für den Einsatz von Deckrüden wurde angehoben: 70,00 € pro lebendem Welpen nach 14 Tagen, maximal 560,00 €.

Mitgliedsbeiträge ab 2009

Laut Beschluss der Mitgliederversammlung 2006 ist eine Überweisung des Mitgliedsbeitrages nicht mehr möglich. Es werden folgende Beiträge eingezogen:

▶ Mitglied	27,00 €
▶ Partner	25,00 €
▶ Kind	15,00 €
▶ Unser Rassehund	24,00 €

Ausländische Mitglieder können ihren Beitrag wie gewohnt auf unser Vereinskonto überweisen.

Softwareprogramm

Das Software-Programm „Zuchtwesen und Paarungsempfehlung“ des Rassezuchtvereins der Kromfohrländer e.V. ist gemäß Gebührenordnung für 40,00 € +MwSt pro Kalenderjahr zu erwerben. Die Erstlieferung sowie die Updates erfolgen ausschließlich über E-Mail.

Die Bestellung bei Dietmar Wisst bitte per E-Mail an RZVKromi@arcor.de. Den Betreff unbedingt mit RZV beginnend angeben.

Systemvoraussetzungen: PC mit 32-Bit oder 16-Bit Betriebsprogramm. Als Betriebssystem Windows 7 oder früher bis Windows 95.

Sie bekommen mit der Erstlieferung eine Runtimeversion von MSAccess97. Dafür muss ihre E-Mail 21 MB empfangen können. Die Erstlieferung und die Updates kommen als ZIP-Datei.



Als Neumitglieder begrüßen wir ganz herzlich:

Seit der Mitgliederversammlung 2002 gilt bei der Neuaufnahme folgendes Verfahren: Gegen die Aufnahme kann innerhalb von vier Wochen Einspruch erhoben werden. Die Frist gilt ab Veröffentlichung im **WUFF**. Wird kein Einspruch erhoben, ist die Aufnahme endgültig.

Frau Schmidt, Tina
Redder 16, 24306 Lebrade
Chuck-Piet von der alten Leine

Herr Peterburs, Bertold
Ooser Hauptstraße 2, 76532 Baden-Baden

Austritte

Auf seiner Sitzung vom 29. April 2006 hat der Vorstand beschlossen, alle Namen (und evtl. Zwingernamen) der aus dem Verein ausgetretenen Mitglieder bekannt zu machen.

Kündigungen zum 31.12.2012 (bis Redaktionsschluss):

Dräger, Günter, Kröger, Lothar, Kosmann, Renate, Drees, Hildegard, Drees, Udo, Drees, Vera, Klausgrete, Anette, Zwinger vom Ebbbach, Pottz, Kai, Pottz, Stefanie, Daniel, Günter, Hülsiepen-Kloke, Susanne, Jennes, Inge, Wittig, Susanna



Mauerblümchen



Esjen von der Aragorner Höhle, Brit vom Andromedanebel, Bellona vom Hoppenberg



Hamburger Spaziergang

Jeden 2. Sonntag im Monat um 14:00 Uhr

Treffpunkt:

Lemsahler Landstr./Ecke Ödenweg (Hamburg)
Durchgeführt wird dieser regelmäßige Spaziergang
von Familie Krampitz.

Voranmeldung nicht erforderlich.

Tel.: 04106 125995 - E-Mail: conny.krampitz@web.de

Alpha von der Papiermühle lädt euch ein,



beim Taunus Kromi Kränzchen dabei zu sein. Ob rau oder glatt, das ist egal, Hauptsache, ihr seid vital. In Oberursel, das ist doch klar, trifft sich die ganze Kromischar. Wir laufen dann über Stock und Stein und kehren anschließend im Brauhaus ein.

Jeden letzten Sonntag im Monat treffen wir uns um 14 Uhr

in Oberursel auf der Stierstädter Heide

Treffpunkt: Parkplatz am Hotel „Heidekrug“ in Oberursel/Ts
(für alle Navi-Freunde: Oberursel, Königsteiner Straße 30)

Kontakt: Christine Jeglorz: Tel. 06171-4100

Handy Nr.: 0179 8894088, Email: jeglorz@drg.de

Colette lädt ein zur

MÜNSTERLAND-WANDERUNG

Termine: 23.09.12, 25.11.12

um 14 Uhr am Parkplatz „Gasthaus zur Davert“
in Ascheberg-Davensberg

Ansprechpartner:

Frank Heinze, Dieningholt 2,

59387 Ascheberg

Tel.: 02593 1200, Fax: 02593 951307

E-Mail: heinze.f@t-online.de



Mittelhessen-Wanderung

Nähe Marburg

Wir laden viermal im Jahr zum Kromitreff mit anschließender
Einkehr ein.

Kromiinteressenten sind herzlich willkommen.

Termine finden Sie im Terminkalender!

Kontakt: Stefan Walter, Tel.: 06408 940900

Gaby Friebertshäuser, Tel.: 06462 2300



Rhein-Wanderung in Krefeld

Wir treffen uns jeden letzten Sonntag im Monat um 14:00 Uhr am Parkplatz vom Rheindamm und gehen mit den Hunden 1 - 2 Stunden z.T. direkt am Rhein spazieren. In den warmen Monaten mit Hundeschwimmen in den Buchten. Zum Kaffeetrinken fahren wir ca. 5 Minuten in ein Café, wohin auch alle Hunde mitkönnen. Anmeldung zum Kaffeetrinken vor Ort. Anfahrt bitte unter Internetadresse Blankenagel abrufen.

Ringtraining ab 13.30 Uhr.

Kontaktadressen:

Gesche Blankenagel, Tel.: 02151 398544, Fax: 02151 315875,

E-Mail: blankenagel-krefeld@t-online.de

Angelika Lausch, Tel.: 02151 758627, E-Mail: vomkliedbruch@aol.com

Im Internet:

www.blankenagel-krefeld.de unter: Kromfohrländer-Veranstaltungen-Rheinwanderung



Kromfohrländer-Spaziergang im Krummbachtal

Leonberg bei Stuttgart

Wo: Parkplatz am Naturfreundehaus

Wann: Jeden 3. Samstag im Monat (Abweichungen möglich, s. Terminkalender) um 14:00 Uhr

Kontakt: Gaby Heidrich

Tel.: 07033 33641

mit Aimi & Fenja



Münchener Kromi-Spaziergang



Termine 2012:

Bitte anfragen.

Interessierte wenden sich bitte an:
Familie Henning, Tel.: 089 8115302

BRAUNSCHWEIGER SPAZIERGANG

Alle Kromibesitzer und -liebhaber aus dem Raum Braunschweig sind eingeladen, jeden 1. Sonntag im Monat um 14:00 Uhr mit uns den Kromi-Spaziergang durch die Herzogsberge im Süden von Braunschweig (bei jedem Wetter) zu laufen.

Nähere Infos bei:

Sylvia Albrecht, Tel.: 0531 872321, E-Mail: sylvia.albrecht@gmx.de

Bergische und Rheinland-Wanderung im Wechsel links und rechts des Rheins bei Köln



Bergische Jeden 2. Sonntag im Monat **Rheinland**

12.08.12	<u>Ansprechpartner Bergische Wanderung</u>	08.07.12
14.10.12	Familie Erasmus, Tel.: 02297 908905	09.09.12
09.12.12	<u>Ansprechpartner Rheinland-Wanderung</u>	11.11.12

Franz Müller, Tel.: 02232 50 70 14
Anfahrtsbeschreibungen (auch für Navi) s. Internet unter:
www.bruehlerschloss.de → Kromiwanderung

Treffpunkt der Bergischen Wanderung

Alle Kromi-Wanderfreunde treffen sich direkt an der folgenden Adresse:

Naturfreundehaus Hardt · Hardt 44
51429 Bergisch Gladbach (Herkenrath)

Als Ansprechpartner steht Familie Erasmus (Tel. 02297 908905) zur Verfügung.
Wir freuen uns auch weiterhin auf zahlreiches Erscheinen – bei jedem Wetter.

Norddeutsche Wald-, Wiesen- und Heidewanderungen

Frotheim, 14:00 Uhr,

Kontakt: Michael Gösser, Tel. 05223 85086, Mobil 0172 2926399
Langenkamp 17, 32257 Bünde, Email: m.goesser@gmx.de
Treffpunkt: Großes Moor, Moorbadstr. in 32312 Lübbecke

Termine 2012: 2. September, 4. November

Steller Heide, 14:00 Uhr,

Kontakt: Christina Hahn, Tel.: 0421 461066, Mobil: 0151 52286921
E-Mail: stuhler.hahn@t-online.de

Termine 2012: 8. Juli, 12. August, 9. September, 14. Oktober, 11. November



Wo: **In Siegen** am Wellersberg (WB) und
Fischbacherberg (FB)
Wann: **15. Juli, 21. Oktober**
jeweils um 14.00Uhr

Infos bei:

Dorothee Klein
Anja Loos

Tel.: 0271 315383
Tel.: 0271 310999

E-Mail: klein57072@gmx.de
E-Mail: jolosi@gmx.de

Die Wegbeschreibung gibt es bei den Veranstaltern oder im Internet unter:
www.kromfohrlaender-siegen.de unter „Siegener Spaziergang“. Interessenten sind herzlich willkommen.

Spaziergang Nürnberger Land

Termine 2012

12.08.2012
14.10.2012
09.12.2012



Treffpunkt: 14.00 Uhr, Parkplatz „Waldschänke Brückkanal“,
Am Brückkanal 3, 90537 Feucht, Anmeldung/Rückfragen unter:
info@krompages.de oder Mobil 0172 5734195



+++NEU+++NEU+++NEU+++NEU+++NEU+++NEU+++NEU+++NE

„Kohlenpott“-Wanderung 2012

Alle Kromi-Besitzer und solche, die es noch werden wollen, sind herzlich eingeladen, mit uns über die grünen Halden im Revier zu laufen.

Termine: 26.08., 21.10.
immer um 14:00 Uhr

Infos bei: Hildegard Gähling 0178 8530592
Johannes Gähling 0177 6028377

E-Mail: johannes.gaehling@t-online.de

Treffpunkt: Parkplatz „Am Handweiser“, Herner Str. 198, 45966 Herten

NEU · NEU

Buxtehuder Kromfohrländer-Spaziergang jeden 1. Sonntag im Monat um 14.00 Uhr

Wir treffen uns in Buxtehude-Neukloster auf dem großen Parkplatz mit „Grill-Imbiss am Pfingstmarkt“ direkt an der Bundesstraße 73. NAVI-Benutzer können eingeben: 21614 Buxtehude, Lärchenweg. Kromi-Besitzer, Kromi-Fans und Interessenten sind herzlich eingeladen, an der Wanderung durch den Neukloster-Forst teilzunehmen (Dauer 1 - ? Stunden). Anschließend ist die Einkehr in einen Landgasthof vorgesehen, um bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen.

Kontakt: Gisela Grundmann, Telefon 04161 713739, E-Mail: G-Grundmann@web.de

01.07.12, 05.08.12, 02.09.12, 07.10.12

Wanderung im Paderborner Land

- ein Ableger der Habichtswaldwanderung -



Veny-Albula vom Bullerteich lädt ein.

Als Ableger der Habichtswald-Wanderung (Kassel) findet diese Wanderung immer 1 mal wieder im Paderborner Land statt. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte hier:
www.kromfohrlaender.de/rzvtermine/termine;gesamt.html

Um 13:30 Uhr geht es los. Bitte anmelden bei:

Daniela Kempf

Tel.: 05252 51556 oder 0162 7755521 oder
per E-Mail: daniela.kempf@paderborn.com

New!!! Ostseespaziergang New!!!

-Deutschlands nördlichster Kromispaziergang, natürlich bei jedem Wetter!-

Im Sommerhalbjahr am Naturstrand in Surendorf · Termine: 26.08.12

Im Winterhalbjahr am Falckensteiner Strand · Termine: 21.10.12, 02.12.12

Treffen immer um 13:30 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden. Danach besteht jeweils die Möglichkeit für eine gemeinsame kleine Stärkung im Bistro am Strand!

Anfahrtsbeschreibungen unter www.ba-ki-online.de

Kontakt: Udo Glaser, Tel. 04322-5755 Mobil: 0177-4445755 · Udo.Glaser@t-online.de

Frank Bachmann, Tel. 0431-335086 · info@ba-ki-online.de

Kromispaziergang der Region Hannover

Alle Kromibesitzer, Kromifreunde, Kromiinteressenten und Kromis sind herzlich eingeladen.

Nach dem Spaziergang - ca. 1,5 Stunden - gibt es die Gelegenheit bei Kaffee und Kuchen

noch nett zu klönen! Voranmeldung nicht erforderlich!

Termine: 16.09.2012 und 18.11.2012 jeweils um 14.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Hotel Kronsberger

Hof, Wasseler Str. 1,

30539 Hannover-Bemerode

Ansprechpartner: Ulrike Walten,

Tel. 0511-8236883, Evelyn Krüger, Tel. 0511-

821001, Ulla Müting, Tel. 0511-2034156



Ausstellungskalender 2012

Ort	Datum	Kromi-Tag	Sonderleiter	Richter	1. Meldeschluss	2. Meldeschluss	Infos
Spez. Zuchtschau	15.07.2012	Sonntag	Birgit Nothelle	B. Peterburs			homepage
Nationale Dortmund	12.10.2012	Freitag	Herr Bahle	Nicht bekannt	08.08.2012	29.08.2012	www.vdh.de
Internat. Karlsruhe	12.10.2012	Freitag	Frau Gross	Nicht bekannt	28.09.2012	12.10.2012	homepage
Bundessieger Dortmund	14.10.2012	Sonntag	Birgit Nothelle	Nicht bekannt	08.08.2012	29.08.2012	www.vdh.de

Alle Angaben ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten



Andermat (Aron) mit Schwester Acla (Lissy) vom Bullerteich



Von Hunden ihren Hinterlassenschaften und Haltern

Einen Hund zu besitzen ist schon eine wunderbare Sache, allerdings gibt es auch einen Bereich, den etliche Halter auch gerne ausblenden.

In der Familie hat ein Hund heutzutage schon einen besonderen Stellenwert, manchmal ist er sogar Ersatz für Kinder, wogegen natürlich nichts einzuwenden ist.

Nun frage ich mich aber wie ist das mit Kindern? Dürfen die ihr "großes Geschäft" überall verrichten? Nein! Üblicherweise benutzt man Toiletten. In unserer modernen Gesellschaft hat die Zahl an Hunden deutlich zugenommen und damit natürlich auch die Verschmutzung der Wege. Nun gibt es in vielen Gemeinden oder Städten bereits Hundetoiletten oder besser gesagt Beutelspender und Aufnahmebehälter. Das ist doch wirklich eine Errungenschaft! Leider werden diese Stationen teilweise geflissentlich ignoriert. Natürlich erfordert es schon für manche eine Überwindung so ins "Warme" zu greifen. Wobei man sich im Winter vielleicht ein wenig die Finger wärmen kann, aber Spaß beiseite. Ich finde den Trick mit einem Beutel über der Hand die Hinterlassenschaften seines treuen Begleiters zu entfernen ist doch wirklich nicht zu viel verlangt. Wer hat schon gerne "Tretminen" im Schuhprofil kleben. Manche Feldwege müssten eigentlich "Rue de la Kack" heißen und das ist nun wirklich nicht sehr er-

bauend. Auch findet man nicht selten direkt neben den Hundetoiletten am Boden einen großen Haufen. Zudem kann mit Hundekot verunreinigtes Futter bei Rindern zu schwerwiegenden Erkrankungen führen.

Deshalb liebe Hundebesitzer bedenken sie immer was in den Hund reinkommt, muss auch wieder raus! So ist das nun mal im Leben. Das heißt natürlich nicht, jetzt muss der Hund hungern, damit man nicht so viel wegräumen muss! Wir lieben ja alle unsere Hunde!

Nicht wenige Hundehalter machen sich viele Gedanken was sie ihrem Liebling füttern, das wird auch noch großzügig von der Futtermittelindustrie unterstützt, so sollte man sich aber auch Gedanken ums "Danach" machen.

Für große Hunderassen gibt es natürlich ein kleines oder besser gesagt großes Problem, dass nämlich die Tüten zu klein sind, aber wir sind nun mal moderne Menschen und durchaus mit einem leistungsfähigem Gehirn ausgestattet so kann man ja auch zwei oder mehr Tüten benutzen. Der Kreativität sind hierzu keine Grenzen gesetzt.

Also nichts für ungut, aber ich finde jeder verantwortungsvolle Hundehalter mit Hirn sollte die Hinterlassenschaften seines Hundes entsorgen!

*Claudia Muxfeldt mit Aloha vom Hüpper
Kromfohländer von der Muggesfelder Heide*

Herzliche Einladung zum 14. Süddeutschen Kromfohländertreffen auf der Schwäbischen Alb am 20. Juli 2012

Wir würden uns freuen, auch in diesem Jahr wieder viele Kromfohländer mit ihren Besitzern im Cafe Hofgut Übersberg bei Pfullingen begrüßen zu können. Auch alle die sich einmal unverbindlich unsere Hunde anschauen möchten sind herzlich eingeladen uns bei unserem ca. 1½ Stunden dauernden Spaziergang zu begleiten.

Ab ca. 11.30 Uhr ist im Lokal für diejenigen reserviert, die schon mittags die gutbürgerliche Küche testen möchten.

Wir treffen uns anschließend um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz, um von dort unseren Spaziergang zu starten. Ca. 15.00 bis 15.30 Uhr kehren wir dann wieder im Cafe Hofgut Übersberg ein, um das Kuchenbüffett zu plündern oder, wer mag, ein schwäbisches Vesper zu genießen.

Bei schönem Wetter sind wieder Tische im „Biergarten“ für uns reserviert.

Eine Anmeldung wäre hilfreich, aber auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen!

Anmeldung entweder unter 07024-82989 oder per Email: webmaster@kromfohlaender-von-der-au.de

Treffpunkt: Übersberger Hof 1; 72793 Pfullingen: www.hofgut-uebersberg.com/

Es freuen sich Familie Wisst mit Cinderella, Flora und Biona



Amira ist an AI erkrankt

Ende Januar fing alles harmlos an. Amira litt an einem Juckreiz an den Pfoten und leckte sie sich ständig. Nach einem TA-Besuch und einer Spritze ging es ihr wieder gut und wir hatten die Vermutung dass sie durch etwas durchgelaufen ist und darauf allergisch reagiert hat. Wir machten uns weiter keine Sorgen bis eine Woche später das Ganze von vorne los ging. Wieder zum Arzt. Diesmal war es aber schlimmer, denn an einigen Ballen trat Eiter aus. Es wurden Tupferproben genommen für eine bakterielle und eine zytologische Untersuchung. Amira bekam an allen Pfoten Salbenverbände, die wir alle zwei Tage erneuern sollten. Fünf Tage später hatten wir einen Kontrolltermin, die Pfoten wurden nicht besser, sie wurden eher schlimmer.

An mehreren Ballen fing an sich das Ballenhorn aufzulösen. Amira stand zu diesem Zeitpunkt schon unter Antibiotika und Schmerzmittel. Die Untersuchungen ergaben eine bakterielle Entzündung, aber unsere TA war sich unsicher und schickte uns zur Dermatologien. Das Wort AI war schon gefallen, aber wir dachten: „Nein, das kann gar nicht sein.“ Also fuhren wir zwei Tage später nichts Böses ahnend zur Dermatologien. Doch leider war sie direkt der Meinung dass eine AI Erkrankung vorliegt und ordnete eine sofortige Biopsie an. Nach vier Stunden und einer Narkose waren wir wieder zu hause und mit den Nerven am Ende. Amira ging es von Tag zu Tag schlechter. An Laufen war kaum noch zu denken, sie wurde in einem Kinderbuggy geschoben und im Haus nur getragen. Jede Minute des Tages befand sie sich in Obhut eines Familienmitgliedes.

Wir mussten 1 ½ Wochen auf die Ergebnisse der Biopsie warten. In der Zwischenzeit haben wir uns an jeden Strohalm geklammert. Unter anderem haben wir eine zweite Dermatologien aufgesucht, die eine Bioresonanz gemacht hat. Danach sollte Amira allergisch auf Futtermittel und auf Flöhe sein. Aber AI – nein!

Zu diesem Zeitpunkt waren die Pfoten in einem katastrophalen Zustand. Dreimal so dick, voller Eiter und teilweise offen bis aufs rohe Fleisch. Mehrere Ballenhörner waren weg. Ihre Ohren hatten mittlerweile nässende Stellen, sowie der Afterbereich. Krusten fingen an sich zu bilden vom Nacken bis zu Rutenansatz. Wir waren so verzweifelt, weil wir dachten Amira schafft es nicht, dass ihr regelrecht die Pfoten wegfaulen. Aber durch tägliche Waschungen, verschiedenen Salben und neuen Verbänden haben wir es geschafft, dass sich die Pfoten erholt haben.

Die Pflege der kleinen Maus nahm mehrere Stunden am Tag in Anspruch. Aber das war uns egal. Auch die hohen TA-Kosten. Wir würden jeden Preis zahlen.

Dann kam am Veilchendienstag die Diagnose der Biopsie – Pemphigus foliaceus – eine seltene Hautkrankheit

aus der Gruppe der blasenbildenden Autoimmundermatosen.

Das war wie ein Schlag in die Magengrube, wir konnten den Schmerz regelrecht körperlich spüren. Damit hatten wir nicht gerechnet. Die zweite Dermatologien hatte uns ja Hoffnung gemacht, das Amira „nur“ allergisch wäre.

Tja – Reingefallen!

Wir haben am selben Tag noch unsere Züchterin informiert mit der wir die ganze Zeit in Verbindung standen, auch die Zuchtbuchstelle wurde angerufen, Amira gemeldet und aus der Zucht genommen. Unsere Zuchtpläne sind somit erstmal gestorben – Amira sollte ja im Sommer gedeckt werden. Somit sind wir froh, dass die Krankheit nicht nach einem Wurf ausgebrochen ist.

Unsere erste Priorität ist jetzt das es unserer Kleinen wieder besser geht, sie ohne Schmerzen leben kann und sie wieder zu Kräften kommt. Sie ist auf 8 kg abgemagert, musste fast vier Wochen Verbände tragen und hatte fast jegliche Lebenslust verloren. Im Moment bekommt sie Cortison und die Symptome klingen langsam ab. Auch die Krusten fallen langsam ab, so dass wir sie vorsichtig aus dem Fell bürsten können und wir sprühen Amira täglich mit Aloe Vera Spray ein, damit sich die gerötete Haut unter den Krusten beruhigt. Mir der Zeit hoffen wir, dass wir das Cortison ausschleichen und wir sie vielleicht Homöopathisch behandeln können. Aber das wird die Zeit zeigen, leider ist PF selten und man bekommt nicht sehr viele Infos darüber.



Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken bei unserer Züchterin Susanna Wille für ihre liebevolle Unterstützung. Sie war und ist Tag und Nacht für uns da.

Unser Dank gilt auch Frau Wisst sowie Herrn Braun, die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen. Sowie allen Besitzern der Voll- und Halbgeschwister von Amira, die uns ebenso emotional unterstützen wie Marita Müller, Dorothee Klein und das AI-Forum, das für Besitzer AI kranker Hunde viele nützliche Infos hat.

Abschließend möchten wir sagen, dass wir so etwas keinem Kromi wünschen. Wer selber miterlebt wie so eine kleine liebe Maus Tag für Tag leidet, dem zerreißt es das Herz.

Ute und Dirk Krüger mit Amira vom Kreuzviertel



Anton vom Ragazaga

21.04.2002 – 17.04.2012
 Er war der allerbeste Hund.
 Wir sind unendlich traurig.
Dorothee und Thomas Zeiler



Uranus vom Weddern,

*15.05.1995, +13.03.2012

Am 13. März 2012 mussten wir uns von unserem Uranus verabschieden. Das Alter war stärker als er. Als dann zu seiner Arthrose noch eine schwere Nierenfunktionsstörung hinzukam, wollten wir ihn nicht länger leiden lassen. Fast 17 Jahre hat er uns begleitet und nie hätten wir gedacht, dass wir so lange Freude an ihm haben würden. Wir waren zusammen am Wasser, in den Bergen, im Auto, in der Seilbahn, auf der Zugspitzbahn, im Zug, im Schnee, in der Sonne und und... Immer war er bei uns. Uranus hinterlässt eine große Lücke und wir wissen nicht, wie wir sie füllen sollen. Nie werden wir ihn vergessen. Vielen Dank an Gräfin v. Westarp, die mit diesem wunderbaren Hund uns einen unvergesslichen Lebensabschnitt bereitet hat.

Viele Grüße an alle, die unseren Uranus kannten.

Rainer und Christa Wüpping mit Julian und Jascha

Liebe Kromi-Freunde,

am 9.12.2011 ist **Asta von der Steinzunft** von uns gegangen. Sie hat exakt 15 Jahre und 10 Monate gelebt.

Nach einer glücklichen Kinderstube im Kreise von neun Geschwistern fand Sie mit vier Monaten ein neues zu Hause im Kreise unserer Familie. Sie hat sich sehr schnell bei uns eingelebt und war ein Mitglied unserer Familie. Wir haben gemeinsam viel erlebt. Ausflüge, Urlaube mit dem Wohnmobil an der Ostsee, in Frankreich und Italien. Ob Tage am Strand oder die Erkundung von Rom bei größter Sommerhitze. Asta war stets bei uns. Ob Party in großer Runde oder Stunden alleine mit einem von uns. Ob Restaurantbesuche, bei denen vielen Gästen gar nicht auffiel, dass unser Hund ebenfalls anwesend war oder viele ausgiebige und auch mal kurze Spaziergänge: Asta begleitete uns gerne. Sie war stets mit uns und es war uns eine Freude mit ihr zu sein.

Ihre angenehme Art begeisterte viele Menschen. Selbst eine Verwandte, die panische Angst vor Hunden hatte, konnte Asta davon überzeugen, dass ihre Nähe kein Grund für Panik ist. Nach über 40 Jahren hat diese Person das erste Mal einen Hund freiwillig berührt. Ihre panische Angst gegenüber Hunden hat sie verloren. Unsere Asta streichelte sie seitdem liebevoll und gerne.

Asta hat ihre Geschwister um Jahre überlebt. Das Alter ging aber auch an ihr nicht spurlos vorüber. Seit einiger Zeit musste sie bestimmte Medikamente nehmen. Vor einer Woche bemerkten wir dann Appetitlosigkeit und eine auffällige Trägheit. Unser Tierarzt, der sie als Welpe kennen lernte, empfahl uns nach entsprechenden Untersuchungen und Laborergebnissen, ihr ein schlimmes Ende zu ersparen. Sie merkte wohl auch, dass sich ihr Leben dem Ende näherte. Deshalb haben wir uns entschieden, der Empfehlung zu folgen. Sie ist ohne leiden zu müssen in den Kreis derer getreten, die nur noch in unserer liebe- und respektvollen Erinnerung existieren. Dort befindet sie sich in bester Gesellschaft.

Wir sind davon überzeugt, dass sie ein schönes Leben hatte und sich am Ende nicht quälen musste. Für ihre bedingungslose Treue und Liebe sind wir dankbar. Sie wird uns als Spielgefährtin, Freund, Seelentröster und Anlass vieler schöner Erlebnisse in Erinnerung bleiben.

Viele Grüße

Günter Daniel und Familie



Ihre Beiträge erbitten wir
ausschließlich an die
WUFF-Redaktion:

Frank Braun
Richard-Wagner-Str. 14
47799 Krefeld
Telefon 02151 755005
Telefax 02151 976688
E-Mail:
wuff@kromfohrlaender.de
(mit Betreff: WUFF).

Inhalt	Seite
Adressen	2
Impressum, Editorial	3
Mitteilungen 1. Vorsitzender	4
Mitteilungen Zuchtbuchstelle	11
Mitteilungen Zuchtleiter	14
Vorstellung Schriftführerin / Ankündigung	16
BH ist kein Dessous	17
Ausstellungsergebnisse / Terminkalender	18
Kleine Galerie der Kromfohrländer	20
Licht aus - Licht wieder an	22
Körung Velbert	24
Körung Steinhausen	26
Schweizer Kromfohrländer-Club	30
- Protokoll GV	31
- SKC Rahmenprogramm	35
- Kromi Wanderung in Rapperswil.Jona	36
- Herbstwanderung	37
- Körung / Frühjahrswanderung	39
Termine	40
Von Hunden... / Herzliche Einladung	45
Amira ist an AI erkrankt	46
Abschied	47
Inhalt	48




ACHTUNG!
Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe ist der
26. August 2012
Später eingehende Artikel und
Bilder können nicht mehr
berücksichtigt werden!

